



Startseite / Letzter Gottesdienst in Norf gefeiert



Am 09. Juni 2024 fusionierten die beiden neuapostolischen Kirchengemeinden auf Neusser Stadtgebiet zur neuen Gemeinde Neuss. Am 13. Juni 2024 feierte Bischof Ralf Flore nun den letzten Gottesdienst im Norfer Kirchengebäude An der Norf.

Dankbarer Rückblick und freudiger Ausblick

Am Abend des 13. Juni 2024 versammelten sich noch einmal Norfer Gemeindemitglieder in ihrem 1992 errichteten Kirchengebäude zu einem letzten Gottesdienst. Bischof Ralf Flore blickte zu Beginn des Gottesdienstes zurück auf die Geschichte und die Entwicklung der Gemeinde Norf. Hierbei ermutigte der Bischof die Gläubigen, neben dem dankbaren und teils wehmütigen Rückblick auch einen freudigen Ausblick auf die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeindelebens in der neuen Gemeinde Neuss zu richten. Seine weitere Predigt stellte der Bischof dann unter ein Bibelwort aus Jakobus 1, Verse 22 bis 24: „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Menschen, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah.“

Ein weiterer Predigtbeitrag erfolgte durch den stellvertretenden Bezirksvorsteher des Bezirks Düsseldorf, Priester Benjamin Dux. Priester Dux hatte selber in der Zeit von 2020 bis 2023 die Norfer Gemeinde als Vorsteher geleitet.

Profanierung des Kirchengebäudes

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls richtete Bischof Flore noch einmal Worte des Dankes an die in der Gemeinde Norf engagierten Gemeindemitglieder, die ein sehr reges und aktives Gemeindeleben gepflegt hatten. Zudem führte der Bischof noch einige Daten der Gemeindechronik an. Anschließend vollzog Bischof Flore offiziell die Profanierung des Norfer Kirchengebäudes. Nach kirchlichem Verständnis ist damit der Vorgang, der die kirchliche Nutzung eines Kirchengebäudes beendet, gemeint. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch zu ei-

nem Imbiss eingeladen, so dass die Gemeindemitglieder im Austausch noch einmal auf die über dreißigjährige Gemeindegeschichte zurückblicken konnten.

14. Juni 2024

Text: Dominik Götte

